

KAISERLICHES PATENTAMT.

PATENTSCHRIFT

№ 11603.

WILH. TILLMANN'S

IN REMSCHEID.

S C H L I T T S C H U H - B E F E S T I G U N G .



AUSGEBEN DEN 17. NOVEMBER 1880.

Klasse 77

SPORT.

BERLIN

GEDRÜCKT IN DER REICHSDRUCKEREI.

PATENTSCHRIFT

1880.

— № 11603 —

Klasse 77.

WILH. TILLMANN'S IN REMSCHEID.

Schlittschuh-Befestigung.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 11. Februar 1880 ab.

Die neue Schraubenbefestigung an Schlittschuhen besteht darin, dafs sich der Schlittschuh mit einer einfachen Schraube, ohne etwas zu stellen, an jeden Stiefel passend anschliesen und für den Gebrauch dauerhaft befestigen läfst.

Die Schraube *a* mit dem anhängenden Mechanismus besorgt die verschiedenen Bewegungen der einzelnen Theile. Dieselbe erhält in dem nach unten gebogenen Theil des sich schiebenden Absatzstückes *b* ihre Lagerstelle, worin sich dieselbe drehen aber nicht verschieben kann. Die Schraube ist weiter geführt in der Stütze, welche den hinteren Theil der Sohlplatte *c* und indirect das zu verschiebende Absatzstück *b* trägt. Die Schraube pafst mit ihren abgedrehten Theilen so in das Loch der Stütze, dafs sie sich schliesend führt und so wiederum dem beweglichen Absatzstück die hintere, sichere Führung giebt. Nach vorn wird das Absatzstück *b* in seinem Schlitz durch die Absatzklammer *d*, welche nach beiden Seiten etwas übersteht, geführt und festgehalten. Die Schraube *a* greift mit dem Gewindetheil in einen Schraubzapfen *e*, welche die beiden schenkel-

artigen Anzugklemmer drehend und anziehend bewegt.

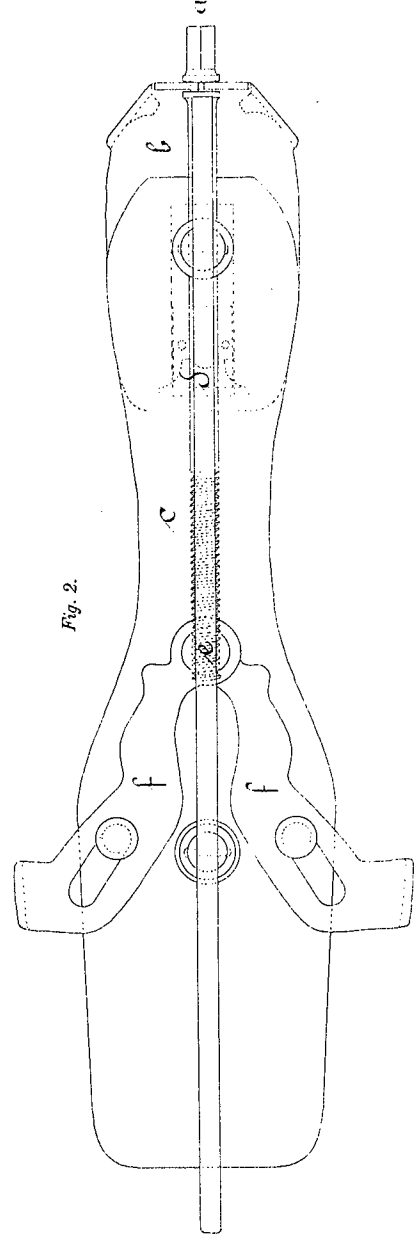
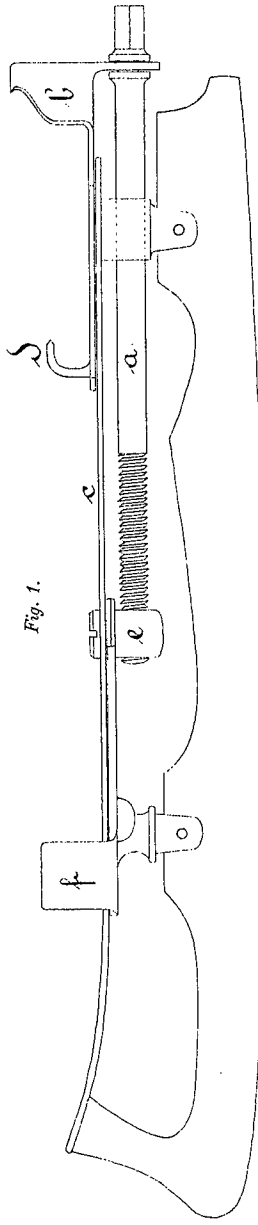
Der Schraubzapfen *e* und die Anzugschenkel *f* werden durch längliche Schlitz und Schrauben geführt. Wird nun die Schraube *a* angezogen, so schiebt sich das bewegliche Absatzstück von hinten gegen den Absatz und zieht auch gleichzeitig die Schenkelklemmer an, welche vermöge Stellung der länglichen Schlitz sich gegen die Sohle pressen und weil sich die Schraube in dem hinteren Stützzapfen beliebig verschieben kann; dadurch vertheilt sich die Kraft beim Anziehen vorn und hinten gleichmäfsig.

PATENT-ANSPRÜCHE:

1. Die Schraubenbefestigung, welche es ermöglicht, die Schlittschuhe an Stiefelsohlen zu befestigen, ohne dieselbe vorher zu stellen, mit der einfachen Schraube, wie vorher beschrieben.
2. Die sich verschiebende Absatzklammer und deren Führung. Im übrigen wie gezeichnet und beschrieben.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

WILH. TILLMANN'S IN REMSCHEID.
Schliffschuh - Befestigung.



Zu der Patentschrift
№ 11603.

PHOTOG. DRUCK DER REICHSDRUCKEREI.

WILH. TILLMANN'S IN RE^m

Schlittschuh - Befestigung

Fig. 1.

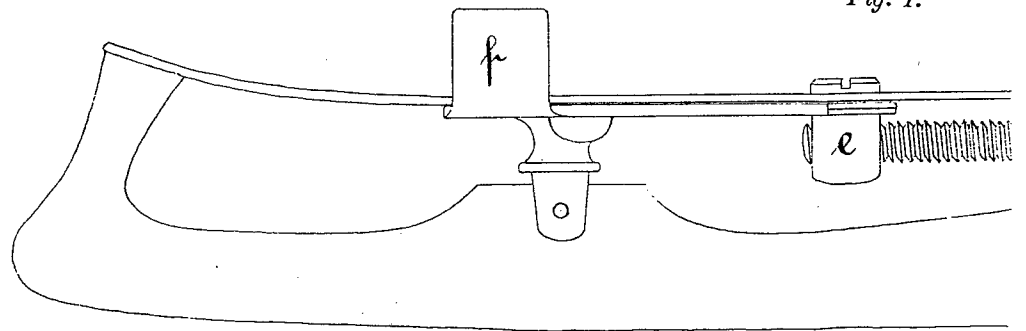
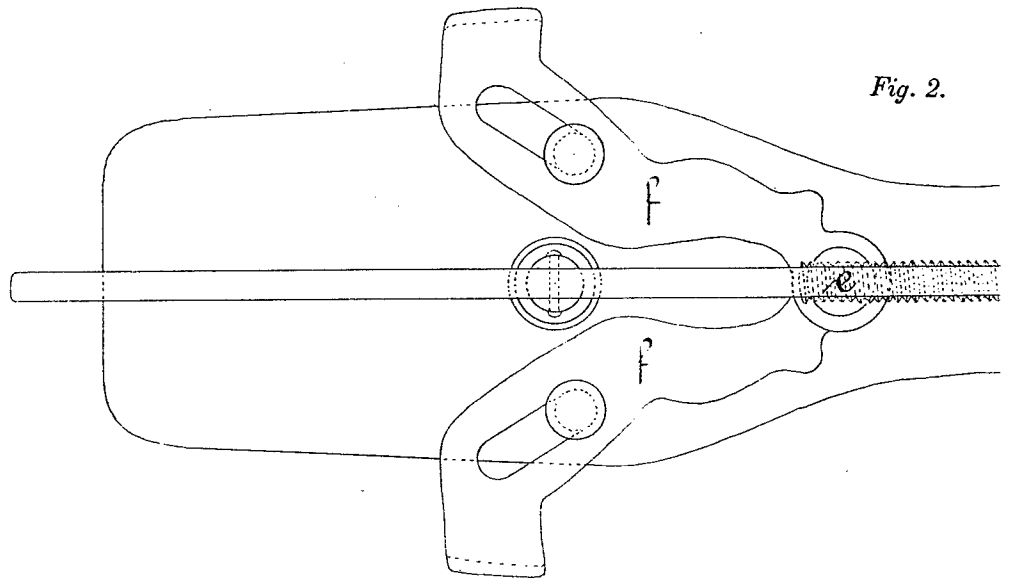


Fig. 2.



WILLMANNS IN REMSCHEID.

Schlittschuh - Befestigung.

Fig. 1.

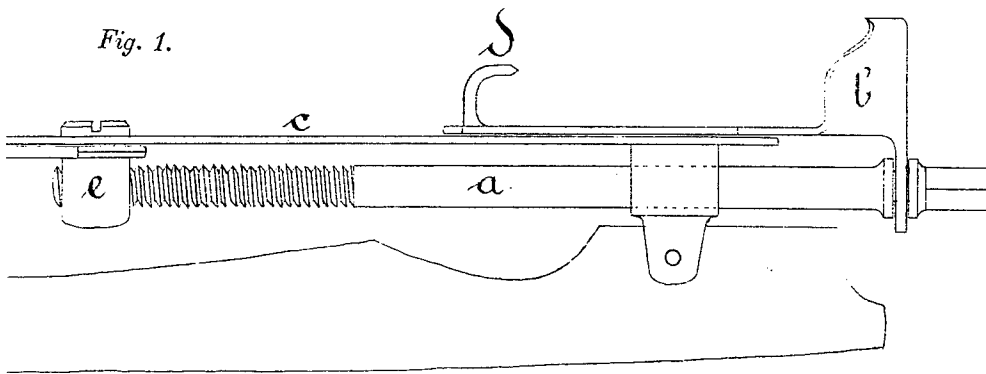
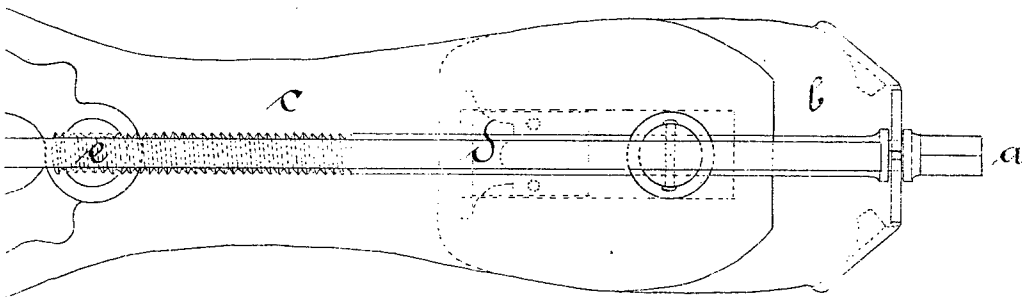


Fig. 2.



Zu der Patentschrift

№ 11603.